



**Büchereizentrale
Niedersachsen**

10 Jahre Lesestart Niedersachsen

Frühkindliche Leseförderung durch Öffentliche Bibliotheken

Ergebnisse aus zehn Jahren:
Oktober 2010 bis September 2020

321.145 Lesestart Niedersachsen-Sets für einjährige Kinder

210 Bibliotheken insgesamt

33.932 Veranstaltungen mit **520.030** TeilnehmerInnen

13.544 im Rahmen von Lesestart Niedersachsen neu ausgestellte
Bibliotheksausweise für Eltern bzw. Familien



Ein Programm der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen und den Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen. Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.



Einleitung

Lesestart Niedersachsen ist ein niedersachsenweites Programm Öffentlicher Bibliotheken zur frühkindlichen Leseförderung. Es folgt der Idee der britischen Leseförderkampagne „bookstart“. Es basiert auf einem von der Stiftung Lesen für Deutschland entwickeltem Konzept und startete in 2010. Die Finanzierung erfolgt durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK). Die Gesamtleitung liegt bei der Büchereizentrale Niedersachsen.

Für **Lesestart Niedersachsen** werden für die frühkindliche Sprach- und Leseförderung seit über zehn Jahren vom Land Niedersachsen Fördermittel bereitgestellt. Dadurch können über die Öffentlichen Bibliotheken kostenlose **Lesestart**-Sets an einjährige Kinder und deren Eltern verteilt werden. Dies geschieht hauptsächlich in Kooperation mit Kinder- bzw. Allgemeinärzten im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung. Von 2011 bis 2016 korrespondierte **Lesestart Niedersachsen** mit den Phasen I und II des Bundesprogrammes „Lesestart. Drei Meilensteine für das Lesen“. Auch im Folgeprogramm des Bundes „Lesestart 1-2-3“, das im Herbst 2019 startete, vernetzt sich **Lesestart Niedersachsen** wieder eng in Stufe 1 mit dem Bundesprogramm.

Lesestart Niedersachsen hat das zentrale Ziel einer breitenwirksamen und kontinuierlichen Sprach- und Leseförderung für Kleinkinder. Die Beschäftigung mit Sprache, Literatur und Büchern wird möglichst frühzeitig im Alltag der Kinder und Lesen als fester Bestandteil in den Familien verankert. Die an **Lesestart Niedersachsen** teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken werden zu einer dauerhaften Anlaufstelle für junge Familien in ihrer Gemeinde oder Stadt und etablieren sich - mittels begleitender Veranstaltungen und Maßnahmen - als wesentlicher Partner der Lese- und Sprachförderung. Ein immer wichtiger werdender zusätzlicher Schwerpunkt von **Lesestart Niedersachsen** liegt in der Förderung von Familien, in denen das Vorlesen und die gemeinsame Beschäftigung mit Büchern, Sprache und Texten nicht zur Tradition gehören.



Abb 1 und 2.: Jubiläumsfeier „10 Jahre Lesestart Niedersachsen“ in der Stadtbibliothek Langenhagen mit Minister Björn Thümler, Mirko Heuer (Bürgermeister Stadt Langenhagen), Sabine Bonewitz (Stiftung Lesen), Angelika Brauns (Büchereizentrale Niedersachsen) und Sabine Kerber (Stadtbibliothek Langenhagen)

Foto: Büchereizentrale Niedersachsen



Ergebnisse: Oktober 2010 - September 2020

Das zehnte Jahr von **Lesestart Niedersachsen** war von drei Ereignissen geprägt:

Es stand unter dem Zeichen des **10jährigen Jubiläums**. Neben entsprechend gestalteten Materialien gab es für alle teilnehmenden Bibliotheken auch ein kleines Stoffkänguru geschenkt. Dieses ist als Handpuppe gestaltet und so auch für Veranstaltungen mit Kindern gut einsetzbar. Als Jahreshöhepunkt fand in der Stadtbibliothek Langenhagen im Herbst 2019 zum Auftakt des Jubiläumsjahres eine Feier statt, bei der auch der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, anwesend war. Alle Lesestart-Bibliotheken waren eingeladen. Ermöglicht wurde die Feier durch finanzielle Unterstützung des MWK Niedersachsen.

Ebenfalls im Herbst 2019 startete das **Bundesprogramm „Lesestart 1-2-3“**, das von der Stiftung Lesen koordiniert wird. Im Vorfeld fand ein intensiver Austausch mit diesem langjährigen Partner statt. Das Ergebnis des Austausches ist eine Vernetzung beider Programme, so wie sie bereits bei „Lesestart - 3 Meilensteine für das Lesen“ erfolgt war. Das Land Niedersachsen kann dadurch eine Deckungsrate von 70 % bei der Verteilung von Lesestart-Sets an einjährige Kinder und deren Eltern erreichen. Durch die über das Bundesprojekt zusätzlich zur Verfügung gestellten Sets können bis zu 100% des von den Bibliotheken gemeldeten Bedarfs erreicht werden.

Das Jahr 2020 stand unter dem Zeichen von **Corona**. Die, seit dem Frühjahr 2020 auch in Deutschland um sich greifende Pandemie, beeinflusst uns bis heute stark und hat nicht nur das berufliche, sondern auch das private Leben sehr eingeschränkt. Im März 2020 mussten die Öffentlichen Bibliotheken deutschlandweit schließen, im November dann noch einmal in Niedersachsen. Die Veranstaltungsarbeit der Bibliotheken war größtenteils nur über die Sommermonate und mit Einschränkungen möglich und verlegt(e) sich mehr und mehr ins Digitale. Dieses Format benötigt eine entsprechende technische Infrastruktur, die nicht in allen Bibliotheken und Familien vorhanden ist, sowie gute Kenntnisse der BibliotheksmitarbeiterInnen zum Einsatz der Technik. Die Büchereizentrale schult intensiv in diesem Gebiet, dennoch ist eine Realisierung digitaler Angebote nicht in allen Bibliotheken möglich. Zudem ist dieses Format für die bei **Lesestart Niedersachsen** im Fokus stehende Zielgruppe Kleinkinder auch nur sehr bedingt geeignet. In diesem Alter stehen die haptische Erfahrung der Medien sowie das gemeinsame Gruppenerlebnis (literarische Krabbelgruppen, Bilderbuchkino, ...) im Vordergrund. Dies erklärt den starken Rückgang in diesem Jahr im Bereich Veranstaltungen.

Die im Folgenden genannten Zahlen basieren auf den jährlich erhobenen Statistiken der Bibliotheken sowie eigenen Erhebungen der Büchereizentrale Niedersachsen. Vorangestellt sind die wichtigsten Ergebnisse der zehn Projektjahre.

Teilnehmende Bibliotheken insgesamt:	210
Verteilte Lesestart Niedersachsen -Sets:	321.120
Veranstaltungen in Bibliotheken:	33.932 (mit 520.030 TeilnehmerInnen)
Ausgestellte Bibliotheksausweise für Familien:	13.544

Ein großes Dankeschön an alle Bibliotheken, die in 2020 hygienekonforme Veranstaltungsformate konzipiert und durchgeführt und so einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung geleistet haben. Ein Beispiel sei hier genannt:

In Kooperation mit dem Norddeutschen Museum für Industriekultur veranstaltete die Stadtbibliothek Delmenhorst, nach einer Idee der Stadtbibliothek Osnabrück, auf dem Gelände des Museums Bilderbuchkinos für Kleinkinder mit Rutschautos, Bobby-Cars etc.



Abb. 3: (c) Stadtbibliothek Delmenhorst

1. Teilnehmende Bibliotheken

Bei **Lesestart Niedersachsen** sind alle Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen teilnahmeberechtigt. Die Zahl der beteiligten Bibliotheken ist im zehnten Projektjahr von 126 auf 131 gestiegen.

Es beteiligten sich im Gesamtzeitraum 210 Bibliotheken an Lesestart Niedersachsen.

In Niedersachsen ist mit knapp 8 Mio. Einwohner¹ auf rund 47.000 Quadratkilometern das zweitgrößte deutsche Bundesland nach der Fläche. Es umfasst 38 Landkreise und acht kreisfreie Städte. Aus allen Regionen beteiligen sich Bibliotheken an **Lesestart Niedersachsen**. Die Spannweite reicht von Großstadtbibliothekssystemen wie z. B. der Stadtbibliothek Hannover bis hin zu kleinen ehrenamtlich geführten Büchereien. Kommunale Öffentliche Bibliotheken sind genauso beteiligt wie Öffentliche Bibliotheken in kirchlicher Trägerschaft. Niedersachsen ist geprägt durch großräumige, ländliche Bereiche. Nicht selten fehlt eine familienfreundliche Infrastruktur mit einem bedarfsgerechten Bildungs- und Freizeitangebot. Hier leisten Bibliotheken einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Verteilung der 210 Projektbibliotheken innerhalb des Landes Niedersachsen

Ehem. Regierungsbezirk Lüneburg:	50 Bibliotheken
Ehem. Regierungsbezirke Hannover und Braunschweig	81 Bibliotheken
Ehem. Regierungsbezirk Weser-Ems:	79 Bibliotheken

2. Verteilung der Lesestart Niedersachsen-Sets

Im zehnten Projektjahr (2019/2020) wurde durch die 131 teilnehmenden Bibliotheken ein Set-Bedarf von 42.770 Lesestart-Sets gemeldet. Dieser Bedarf konnte mit Landesmitteln zu 68 % (29.250 Sets) erfüllt werden. Durch die Vernetzung mit dem Bundesprogramm konnten im Herbst 2020 noch einmal 12.000 Sets an die niedersächsischen Bibliotheken für Einjährige ausgeliefert werden. Dazu kamen den Familien mit Kleinkindern auch noch etwa 2.500 Sets aus anderen bestehenden regionalen Lese- oder Buchstartprojekten² zu Gute. Insgesamt wurden damit im zehnten Jahr von Lesestart Niedersachsen 43.750 Lesestart-Sets durch die Öffentlichen Bibliotheken bzw. deren Kooperationspartner verteilt. Zusätzlich erhielten rund 8.000 weitere Einjährige Lesestart-Sets des Bundes direkt über die Ärzte bei der U6.

¹ Quelle: Wikipedia, Abruf am 21.04.2021

² z. B. Buchstart Celle, Buchstart Lüneburg



Im Jahr 2018 wurden in Niedersachsen 73.652 ³Kinder geboren, die die Zielgruppe der Lesestart-Sets im zehnten Jahr (2019/2020) sind. Der Erreichungsgrad mit Lesestart-Sets liegt deutlich über dem von 2018/2019 (42 %), was auf das parallel laufende Bundesprogramm und dessen Vernetzung mit dem niedersächsischen Landesprogramm zurückzuführen ist.



Es wurden ca. 70,3 % der Einjährigen in Niedersachsen mit Lesestart-Sets versorgt.

Abb. 4: Lesestart Niedersachsen-Set; Foto: Büchereizentrale Niedersachsen

3. Kooperationspartner der Bibliotheken

Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ist ein wesentliches Element, das zur aktiven und nachhaltigen Leseförderung in der Region beiträgt. Es werden so dauerhafte Strukturen für eine gemeinsame Arbeit mit Kindern und Familien geschaffen. Hauptpartner der Bibliotheken sind dabei die Kinder- und Jugendärzte sowie die Allgemeinmediziner, die U6-Untersuchungen durchführen. 297 Ärzte haben im zehnten Jahr bei der U6-Vorsorgeuntersuchung Lesestart-Sets verteilt. Die zweitgrößte Gruppe der Kooperationspartner sind Kindertageseinrichtungen mit 147 Kooperationen. Über viele kleine Zweigstellen mit persönlichem Kontakt zur Zielgruppe werden die Lesestart-Sets direkt in die Familien gegeben (45 Zweigstellen). Auch 33 Kooperationen mit Familienservicebüros sind wichtige Verteilerstellen für die Sets.

In einigen Landkreisen und Kommunen bildeten sich feste Verteilernetzwerke innerhalb der Bibliothekslandschaften. Viele Bibliotheken begleiten die Verteilung der Sets durch die Ausleihe von thematischen Medienpaketen oder -kisten bzw. eine Dauerleihgabe von Medien an die Verteilerstellen.

4. Ergebnisse, Leistungen und Angebote der Bibliotheken

In diesem Jahr war die Anzahl von Begleitveranstaltungen, aus den bereits genannten Gründen, deutlich geringer als in den Vorjahren (ca. die Hälfte). Trotz der schwierigen Situation wurden 1.816 Veranstaltungen mit 27.368 Besuchern durchgeführt. Dabei handelte es sich vor allem um regelmäßig stattfindende Kleinkindertreffen in den Bibliotheken. Bei diesen „literarischen Krabbelgruppen“ geht es vor allem um die spielerische Beschäftigung mit Sprache und Literatur. Darüber hinaus haben die Bibliotheken Veranstaltungen für Eltern und Kooperationspartner angeboten, bei denen z. B. über die Sprach- und Leseförderung referiert oder aktuelle Medien für Kinder vorgestellt wurden.

In zehn Jahren wurden insgesamt fast 34.000 Begleitveranstaltungen mit mehr als 520.000 TeilnehmerInnen durchgeführt.

³ Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen: Bevölkerung der Gemeinden am 31.12.2018, Abruf am 21.04.2021, Themenbereich: [Bevölkerung - Statistische Berichte](#) | [Landesamt für Statistik Niedersachsen](#)



Abb. 5: Bücherei Steinkirchen-Grünendeich; Foto: Büchereizentrale Niedersachsen

Weitere Maßnahmen und Angebote der Bibliotheken im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen** im Jahr 2019/2020⁴:

Anzahl Bibliotheken	Maßnahmen der Bibliotheken
76	Spezielle Eltern-Kind-Bereiche bzw. Familienbibliotheken
40	Kostenlose Bibliotheksausweise für Eltern
102	Zielgruppengerechter Bestandsaufbau
82	Krabbel- bzw. Spielecken für Kleinkinder

Zahlreiche Öffentliche Bibliotheken konnten durch die Teilnahme am Projekt neue Nutzer gewinnen, so auch in diesem Jahr. Junge Familien mit Kleinkindern sind verstärkt als Zielgruppe in den Fokus von Bibliotheken gerückt. Viele Bibliotheken haben die Kampagne zum Anlass genommen, neben den Veranstaltungen und der Verteilung der **Lesestart**-Sets ihren Service um weitere Angebote für die Zielgruppe auszubauen. Insgesamt wurden im 10. Projektjahr 865 Bibliotheksausweise im Zusammenhang mit Lesestart Niedersachsen neu ausgestellt.

In den zehn Jahren **Lesestart Niedersachsen** wurden insgesamt **13.544 neue Nutzersausweise** für Familien bzw. Eltern ausgestellt.

⁴ Die Angaben beziehen sich auf die an Lesestart Niedersachsen teilnehmenden Bibliotheken



5. Leistungen und Angebote der Büchereizentrale Niedersachsen

Projektgesamtleitung und Projektkoordination

Die Gesamtkoordination des Projektes liegt bei der Büchereizentrale Niedersachsen. Zur Kommunikation der teilnehmenden Bibliotheken untereinander und zur zügigen und kostengünstigen Distribution von zentralen Informationen wurde eine Mailingliste eingerichtet.

Erstellung von zwei verschiedenen Infoflyern (für Eltern und Projektpartner)

Die Büchereizentrale Niedersachsen hat einen Flyer mit Projektinformationen und Hinweisen für die Kooperationspartner der Bibliotheken entwickelt. Dieser Flyer enthält u. a. Gesprächsanregungen für die Set-Übergabe, mit denen die Eltern der Kleinkinder über die Projektziele informiert werden können. Der Flyer für Eltern und Interessierte zur Auslage in der Bibliothek oder sonstigen Einrichtungen, die von Familien aufgesucht werden, enthält Informationen zum Projekt, zu Öffentlichen Bibliotheken und zur Bedeutung der frühkindlichen Sprach- und Leseförderung. Beide Flyer wurden dem zehnjährigen Jubiläum angepasst.

Landesweite Pressearbeit und Präsentationen zu Lesestart Niedersachsen

Die intensive regionale Pressearbeit der Bibliotheken wurde mit zentralen Presstexten unterstützt. So gab es zum Auftakt von **Lesestart Niedersachsen** und zum Start von Phase II der Bundesinitiative sowie zu den Ergebnissen des ersten Projektjahres zentrale Pressemeldungen durch die Büchereizentrale Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Eine Zusammenarbeit im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fand diesbezüglich ebenfalls mit der Stiftung Lesen statt. Ausführliche Artikel zu dem Projekt erschienen auch in der bibliothekarischen Fachpresse (mb Magazin und BuB).

Im Herbst 2019 fand in der Stadtbibliothek Langenhagen eine Feierstunde anlässlich von **10 Jahren Lesestart Niedersachsen** statt. Es erschien eine mit dem MWK und der Stiftung Lesen abgestimmte Pressemeldung.

- Präsentation des Projektes auf dem „Tag der Niedersachsen 2011“ in der Stadtbibliothek Aurich
- Präsentation auf dem „Tag der Niedersachsen 2012“ in Duderstadt (gemeinsam mit Stiftung Lesen)
- Präsentation zum „Tag der Niedersachsen 2013“ in Goslar (gemeinsam mit Stiftung Lesen)
- Präsentation zum Niedersächsischen Bibliothekstag in Celle 2011
- Präsentation zum Niedersächsischen Bibliothekstag in Hannover 2012
- Wiederholte Präsentationen des Projektes zur KIBUM in Oldenburg
- Präsentation in der Ausstellung „Leseland Niedersachsen“, der Broschüre „Leseorte Niedersachsen“ und dem „Lesekalender“ (Akademie für Leseförderung)
- Präsentation auf dem Fachtag „Im Dialog: Frühkindliche Sprachbildung in Niedersachsen“ 2018
- Feierstunde zum 10. Jahr in der Stadtbibliothek Langenhagen am 04.11.2019
- Präsentation von **Lesestart Niedersachsen** auf dem Fachtag „Analog und digital – Leseförderung vernetzt denken“ in der Leuphana Lüneburg am 04. März 2020



Abb. 6: Präsentation der Büchereizentrale auf dem Fachtag im März 2020; Foto: Büchereizentrale Niedersachsen

Einrichtung und Pflege des Internetauftrittes: www.lesestart-niedersachsen.de

Mit Start des Programmes wurde eine eigene Homepage entwickelt, die sich an die drei Hauptzielgruppen wendet: Bibliotheken, Kinderärzte und Familien. Die zahlreichen Informationen über frühkindliche Sprachförderung, die Rolle des Vorlesens und zentrale Informationen zu **Lesestart Niedersachsen** sind dort in ihren Kernaussagen auch in Russisch und Türkisch wiedergegeben. Weiterhin sind die teilnehmenden Bibliotheken und Kooperationspartner sowie Pressematerial auf der Website zu finden. Für die Bibliotheken sind Handreichungen, unterstützende Angebote und Materialien bereitgestellt. Auf der Homepage der Büchereizentrale ist ebenfalls ein spezieller Bereich zu **Lesestart Niedersachsen** eingerichtet worden.



Abb. 7: Screenshot (Ausschnitt) des Web-Auftrittes zu **Lesestart Niedersachsen** (Abruf am 04.01.2019)

Unterstützende Veranstaltungsmaterialien für die Bibliotheken

In den fast 34.000 Veranstaltungen setzten die Bibliotheken sehr oft Materialien ein, die zentral von der Büchereizentrale Niedersachsen erarbeitet und/oder erworben wurden. So erstellte die Büchereizentrale thematisch unterschiedliche **Themenpakete**. Diese werden kostenfrei für die Bibliotheken zur temporären Ausleihe zur Verfügung gestellt. Folgende Themen werden angeboten:

- Spiel und Spaß für die Kleinsten (Hand- und Fingerpuppen, Bücher, CDs, Klang-/Musikinstrumente)
- Spielerische Sprachförderung (Lege- und Stapelspiele, Memories, Holzfiguren)
- Meine Sinne und Gefühle
- Singen, Tanzen, Musizieren
- Fahrzeuge
- Essen und Trinken
- Jahreszeiten

Der Fokus liegt auch in diesem Bereich auf jungen Familien mit Migrationshintergrund. Diese fremdsprachigen Angebote stehen den Bibliotheken zur Verfügung:

- Mehrsprachige Bilderbücher - Arabisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Russisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Türkisch
- Mehrsprachige Bilderbücher - Englisch
- Acht unterschiedliche mehrsprachige DVD-Bilderbücher (Einsatz wie Bilderbuchkino möglich)

Im Gesamtzeitraum wurden 1.355 Entleihungen der Themenpakete getätigt.



Abb. 8 und 9: Beispielhafte Inhalte der Themenpakete; Fotos: Büchereizentrale Niedersachsen

Im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen** wurden drei japanische Erzähltheater „**Kamishibai**“ mit mittlerweile 30 unterschiedlichen Bildkarten-Sets gekauft. In allen Jahren wurde gerne mit den Kamishibai-Bildkarten in den Bibliotheken gearbeitet. Mittlerweile verfügen viele der Bibliotheken über einen eigenen Bestand an Kamishibais. Im zehnten Jahr wurden die Kamishibais der Büchereizentrale Niedersachsen dennoch 231 x entliehen.

Insgesamt wurden die Bildkarten-Sets fast 1.000 x entliehen und in den Bibliotheken eingesetzt.



Abb. 10 und 11: Beispiele für Kamishibai und Bilderbuchkino; Fotos: Büchereizentrale Niedersachsen

Auch das von der Büchereizentrale „traditionelle“ landesweite Angebot der **Bilderbuchkinos** (Dia-Serien bzw. CDs zu Bilderbüchern) geht seit dem Start in 2011 verstärkt auf den Kleinkindbereich ein.

Die Bilderbuchkinos wurden im zehnten Projektjahr 1.930 x im Rahmen von Lesestart-Veranstaltungen in den Bibliotheken vorgeführt.



Fortbildungsveranstaltungen für Bibliotheksmitarbeiter/-innen

Die umfassenden begleitenden Fortbildungsmaßnahmen, die im Rahmen von **Lesestart Niedersachsen** seit 2011 angeboten wurden, verstärkten das Engagement der Bibliotheken zusätzlich und trugen viel dazu bei, dass sich „Frühkindliche Sprach- und Leseförderung“ als zentrales Thema in ihrer Arbeit etabliert hat.

Da der Bedarf der niedersächsischen Öffentlichen Bibliotheken an Fortbildungen zum Thema frühkindliche Sprachförderung recht umfassend in den ersten drei Jahren von **Lesestart Niedersachsen** erfüllt werden konnte (41 Fortbildungen und fünf zentrale Informationsveranstaltungen mit ca. 700 TeilnehmerInnen), wurde ab dem vierten Jahr auf die Webinare und Fortbildungen der Stiftung Lesen im Rahmen von „Lesestart. Drei Meilensteine für das Lesen“ verwiesen.

6. Finanzierung

Ermöglicht wird **Lesestart Niedersachsen** durch die Förderung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Sie beläuft sich für die zehn Projektjahre auf **2,1 Millionen Euro**. Die Finanzierung für das elfte und zwölfte Aktionsjahr ist ebenfalls durch das MWK gesichert. Das elfte Jahr **Lesestart Niedersachsen** ist im Oktober 2020 mit 133 Bibliotheken gestartet. Für das 12. Jahr (2021/2022) haben sich 142 Bibliotheken angemeldet.

Ca. 20 % der Bibliotheken erhielten im zehnten Aktionsjahr zusätzliche finanzielle Unterstützung durch ihre Träger, 11 9 % der Bibliotheken wurden auch in personeller Hinsicht durch ihre Träger unterstützt.